

05117000

K100025

Großzügige Spende zum Tengelmänn-Jubiläum

Freilufthalle für den Trendsport-Standort Styrum

Ein besonderes Geschenk macht die Unternehmensgruppe Tengelmänn anlässlich ihres 150-jährigen Firmenjubiläums in diesem Jahr der Stadt Mülheim: Das 1867 von Wilhelm Schmitz-Scholl unter dem Firmennamen „Wilh. Schmitz-Scholl“ gegründete Mülheimer Traditionsunternehmen stiftet eine 40 mal 20 Meter große Freilufthalle. Sie soll den Trendsportstandort Styrum an der Von-der-Tann-Straße aufwerten und im Sommer 2018 „in Betrieb“ gehen. Im Rahmen des offiziellen Jubiläums-Festakts des Speldorfer Familienunternehmens Tengelmänn konnte Oberbürgermeister Ulrich Scholten einen Scheck über 300.000 Euro für die Erstellung der Halle entgegennehmen.



v.l.n.r. Georg Haub, Karl-Erivan W. Haub, Ulrich Scholten, Christian Haub
(Foto: Tengelmänn)

„Ich danke der Familie Haub für diese überaus großzügige Geste“, so Scholten. Mit dem Bau der Halle werde die Mülheimer Sportlandschaft deutlich an Attraktivität gewinnen und der Standort Styrum aufgewertet. Bereits zum 100-jährigen Standort-Jubiläum hatte Tengelmänn 2012 der Stadt einen mobilen Kletterturm geschenkt, der von Beginn an ein Highlight bei vielen Veranstaltungen darstellt.

Der Geschäftsführende und persönlich haftende Gesellschafter der Unternehmensgruppe Tengelmänn, Karl-Erivan W. Haub: „Da wir am liebsten Projekte fördern, die mit Kindern, Bildung und Sport zu tun haben, haben wir gemeinsam mit der Stadt überlegt, in welcher Form das erfolgen kann. Die Freilufthalle ist im Grunde genommen eine Punktlandung: hier kommen alle drei Faktoren zusammen“.

Auch der Unternehmerfamilie wurde eine große Ehre zuteil: Anlässlich dieses besonderen Firmengeburtstages trugen sich die Mitglieder der fünften Unternehmergeneration des Familienunternehmens Tengelmänn, Karl-Erivan, Georg und Christian Haub, in das Goldene Buch der Stadt Mülheim ein. Dieses hatte ihr Vater, Erivan Haub, 1999 der Stadt gestiftet.